Objekt:	Das Schloss in Merseburg
Museum:	Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Sammlung:	Gemälde/Grafik
Inventarnummer:	MG II-M 26

Beschreibung

Der Stahlstich von Johann Poppel (1807-1882) entstand nach einer Zeichenvorlage von Carl Würbs (1807-1876). Zu sehen ist die Merseburger Neumarktbrücke bzw. "Waterloobrücke" mit der Dompropstei sowie Dom und Schloss im Hintergrund. Hinsichtlich der auf dem Bild zu erkennenden Domstufen, muss der Stich nach 1848 entstanden sein. Unter dem Bild befindet sich der Bildtitel: "Das Schloss in Merseburg" sowie der Verweis auf das Verlagshaus G. G. Lange aus Darmstadt. Die Bezeichnung der Neumarktbrücke als "Waterloobrücke" geht auf folgende Begebenheit zurück:
Am 23. Juni 1815 überbrachte Oberst Thile auf der Neumarktbrücke dem preußischen König Friedrich Wilhelm III. und seinen Söhnen und Nachfolgern Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. die Nachricht von der Schlacht und dem Sieg bei Waterloo.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich
Maße:	H 250 x B 320 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1850
	wer	Gustav Georg Lange (Verlag)
	wo	Darmstadt
Druckplatte hergestellt	wann	1850
	wer	Johann Poppel (1807-1882)
	wo	
Gezeichnet	wann	1850

	wer	Carl Würbs (1807-1876)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Merseburg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	

Schlagworte

- Stahlstich